



Bundesmusikkapelle Kramsach



Ausgabe 9
Jahrgang 8
7. November 2011

Musikantenkurier

Kramsacher Musikanten zu Gast im Montafon

Am letzten Juli-Wochenende unternahmen die Mitglieder der Bundesmusikkapelle Kramsach eine Konzertreise ins Ländle, und zwar ins Montafon nach St. Anton. Der dortige Musikverein veranstaltete zu seinem 50-Jahr-Jubiläum ein großes Dörflefest und die Kramsacher Musikanten durften das Sonntagsprogramm im Festzelt umrahmen. Und dabei sorgten die Kranzara - wie so oft auswärts - für Furore. Flotte Tiroler Märsche mit viel Gesang, schneidige böhmische Polkas, klassische und moderne Stücke, vor allem aber das heuer wieder ins Programm genommene Trompeten-Bravourstück ‚Der alte Dessauer‘ mit Solist und Stimmungskanone Christoph Hechenblaikner, sorgten dafür, dass das zum Bersten gefüllte Zelt beim Showprogramm der Kramsacher Musikkapelle tobte: von La-Ola - die Welle bis hin zu minutenlangen Zugaberufen. Der Applaus wollte kein Ende nehmen. Der St. Antoner Obmann Roland Martin meinte sogar: „So etwas hat man im Montafon noch nicht gesehen!“ In diesem Sinne hat die Musikkapelle Kramsach wieder einmal bewiesen, dass sie zu den Top-Unterhaltungsblasmusikkapellen im Tiroler Unterland gehört. Ob die Kramsacher Musikanten bei Sommerkonzerten im Ortszentrum, beim Kirchtag im Höfemuseum oder auswärts spielen, Stimmung und Spaß sind auf alle Fälle angesagt. Und das honoriert das Publikum mit einem tollen Applaus und Standing Ovations.



oben: Solist Christoph Hechenblaikner in Action
links: unser Flügelhornregister mit Ehrenobmann Hubert Madersbacher (links vorne)
links unten: Klarinetten-, Flöten- und Posaunenregister beim Frühschoppen in St. Anton im Montafon



Dankeschön für die Maispenden

Danke an die Kramsacher Bevölkerung für die großzügigen Spenden beim 1.-Mai-Marsch und bei den diversen Ständchen, die wir für Jubilare spielen. Wir investieren dieses Geld unter anderem auch in die sinnvolle Freizeitgestaltung unseres Blasmusik-Nachwuchses. Und diese Investitionen werden durch die sensationellen Leistungen unseres Jugendblasorchesters dementsprechend honoriert (siehe Seite 2).



Tabu gebrochen

Manch eine/r hat nach dem Konzert der Kramsacher Musikkapelle beim Kirchtag im Höfemuseum gemeint: „Jetzt haben sie das Tabu gebrochen, weil sie über eine Anlage moderiert haben!“ Wir Kramsacher Musikanten sind der Meinung, dass man auch bei solchen Veranstaltungen etwas mit der Zeit gehen darf. Spielen wir ja schließlich für das Publikum und nicht für die alten Zeiten.



Markus Kofler - Geschäftsführer des TVB Alpbachtal-Tiroler Seenland - umringt von Kramsacher Marktenderinnen beim leider spärlich besuchten Stammgästefrühstücken im Volksspielhaus.

Faschingsparty

Der Höhepunkt des Kramsacher Karnevals ist seit Jahren die „Over20“-Party der BMK Kramsach am Faschingssamstag im Volksspielhaus. Heuer sorgten die beiden DJ's Maké und rockthebone mit ihrer neuen Show für eine sensationelle Party-Nacht. Tolle Musik, beeindruckende Lichtshow, aber vor allem die besten Masken in der näheren Umgebung sorgen immer wieder für einen unvergesslichen Abend bei den zahlreichen Besuchern. Auch nächstes Jahr veranstaltet die Bundesmusikkapelle Kramsach die Over20-Party am Faschingssamstag, den 18. Februar 2012.

Jugendblasmusikorchester Bundesweiter und Landessieger

Bereits zum zweiten Mal hintereinander konnte das Jugendblasmusikorchester BMKRR (Brandenberg, Mariatal, Kramsach, Rattenberg-Radfeld) unter der Leitung vom Kramsacher Jugendreferenten DI Christian Widmann und den Helfern der anderen Kapellen den sensationellen zweiten Platz beim Bundesjugendwettbewerb im Linzer Brucknerhaus einfahren. Umso bemerkenswerter, weil das Orchester in der Stufe AJ bis 13,5 Jahren in der jüngsten Altersgruppe auftritt und als EINZIGES Orchester Österreichs bei diesem Bundeswettbewerb nicht von einer Musikschule geleitet wurde. Diese haben nämlich den Vorteil, für ihre Orchester nur die besten Musiker zu selektieren. Bei unserem Jugendblasorchester dürfen alle Musikschüler ab einem bestimmten Alter mitspielen. Gleichzeitig erhielt das Jugendblasmusikorchester BMKRR beim Landeswettbewerb die Höchstpunktzahl von allen teilnehmenden Kapellen in Tirol. Wir gratulieren unserem Nachwuchs und natürlich unserem Jugendreferenten für diese herausragenden Erfolge.



Jugendreferent DI Christian Widmann mit seinem Jugendblasorchester BMKRR im beeindruckenden Linzer Brucknerhaus. (Bildrechte: Siegfried Pointner)



Nach mehr als 11 Jahren führten die Kramsacher Musikanten mit ihren Partnerinnen und Partnern wieder einen Musikantenausflug durch. Diesmal ging es an den Bodensee (siehe Gruppenfoto im Bregenzer Hafen oben). Die lange Pause war auf die hohe finanzielle Belastung durch den Neubau des Vereinsheims zurückzuführen.

Unsere Ehrungen im Jahr 2011



Herbert Huber im Kreise vom Obmann der Tiroler Blasmusikkapellen RegR Siegfried Knapp (l) und Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader (r).



Konrad Hechenblaikner (l) mit Bezirkskapellmeister und Leiter der Sepp-Tanzer-Landesmusikschule Kramsach, Gerhard Guggenbichler

Auch heuer wieder gab es zahlreiche Ehrungen und Urkundenverleihungen anlässlich des Muttertagskonzertes und beim Bezirksmusikfest in Rattenberg. Herbert Huber, eines unserer vielen Ehrenmitglieder und seit Jahrzehnten aktiver Musikant, erhielt für seine über 55-jährige Zugehörigkeit zu unserem Verein das Ehrenzeichen vom Landesverband. Herbert ist nicht nur begeisterter Musikant, sondern hat viele Jahre hindurch auch die Geschicke des Vereins mitgestaltet. Als Obmann, Kassier, Kapellmeisterstellvertreter, aber auch als Obmann des Volksspielhauses war Herbert Huber einer derjenigen, der die Kramsacher Musikkapelle erfolgreich in die aktuelle Zeit geführt hat. Wir möchten ihm auf diesem Wege nochmals für seine Treue danken. Konrad Hechenblaikner, ist seit über 25 Jahren Mitglied unserer Kapelle. Er erhielt das bronzene Ehrenzeichen des Landesverbandes. Konrad begann seine Karriere an der Klarinette, wechselte dann zum Schlagwerk und sorgt seit einigen Jahren wieder am Holz für Unterstützung im Klarinettenregister. Auch mehrere Jungmusikantinnen und -musikanten wurden heuer ausgezeichnet: Manuel Brandstätter, Klarinette und Thomas Brunner, Saxophon (Leistungsabzeichen in Bronze), Denise Gögl und Anita Schneider, jeweils Klarinette (Leistungsabzeichen in Silber). Nach langer Durststrecke hat die Musikkapelle auch wieder einen Träger des Goldenen Leistungsabzeichens in ihren Reihen: Lukas Huber (Trompete). Seine Ehrung erfolgt nächstes Jahr. Wir gratulieren auch hier recht herzlich.



U.N.r.: Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler, Herbert Huber, Konrad Hechenblaikner mit Sohn, Bürgermeister Manfred Stöger, Anita Schneider, Denise Gögl, Kpm. Leo Salzburger, Thomas Brunner, Obmann Ing. Klaus Gögl, Manuel Brandstätter, Vize-Bgm. Mag. Karin Friedrich.

Herausgeber: Bundesmusikkapelle Kramsach, November 2011
Idee, Konzept, Layout und Text: Norbert Ascher
Fotos: Norbert Ascher, Hubert Madenbacher, Siegfried Pointner
Alle Bildrechte bei: Bundesmusikkapelle Kramsach ©2011 (*Ausnahmen gekennzeichnet)

www.bmk-kramsach.at

DANCE THE NIGHT AWAY

Der **Ball** der



Bundesmusikkapelle
Kramsach



für Unterhaltung sorgt erstmals das

Tanz- orchester Tirol



Mitternachtsshow mit der **Elvis Las Vegas Show**

**Samstag,
12. November 2011
ab 20.30 Uhr im
Volksspielhaus Kramsach**

Karten gibt es um € 7,00

bei allen Musikanten, Fahrzeugbau Gögl - Kramsach, Tabaktrafik
Parmann - Kramsach, Dessous-Mode Thurner - Rattenberg

Abendkassa € 12,00

Gewohnt vorzügliche Küche
Exklusive Weine

Café mit Kuchenspezialitäten

Partysound in der Kellerbar

Besuchen Sie den niveauvollsten Ball im
Tiroler Unterland!

Der Geheimtip für alle Hobby-Tänzer!

Wir bitten um entsprechende Ballbekleidung!

Cäcilienkonzert und -messe
Sonntag, 20. November 2011, 10.15 Uhr
Pfarrkirche Volldöpp

Over20! Faschingsparty
Samstag, 18. Februar 2012, 20.00 Uhr
DJ maké & DJ rockthebone
Volksspielhaus Kramsach